

UMZUG DER REDAKTION

Die Redaktion der „Angewandten Chemie“ befindet sich ab 1. Mai 1952 in Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 35, Fernsprecher 6975/76.

Alle Manuskripte, Buchsendungen und Zuschriften werden also erbeten an: **Angewandte Chemie (17a) Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 35.**

Gesellschaft Deutscher Chemiker

W. Dilthey zum 75. Geburtstag¹⁾

Herrn Professor Dr. *Walther Dilthey* in Bonn a. Rh.
zum 75. Geburtstag am 26. März 1952

Hochverehrter Herr *Dilthey*!

Zu Ihrem 75. Geburtstag spricht Ihnen die *Gesellschaft Deutscher Chemiker* ihre herzlichsten Glückwünsche aus. Mit Verehrung und Dank gedenkt sie bei dieser Gelegenheit Ihrer großen Erfolge als Forscher und als Lehrer.

Sie haben die organische Chemie um eine Fülle wertvoller neuer Reaktionen, besonders auf dem Gebiet der aromatischen Farbstoffe, bereichert und durch diese Versuche und durch die Deutung der Erscheinungen als „Heteropolare“ wesentlich zur Klärung, namentlich auf dem schwierigen Gebiet des Zusammenhanges zwischen Konstitution und Farbe entscheidend beigetragen. Sie haben dadurch die heutige Theorie organischer Farben mitbe-gründen helfen. Ihre Arbeiten sind und bleiben eine reiche Fundgrube für Anregungen und für neue Wege auf diesen Gebieten in Wissenschaft und Technik.

Die in der *Gesellschaft Deutscher Chemiker* zusammengeschlossenen Fachkollegen, insbesondere die große Zahl Ihrer ehemaligen Schüler, die Ihnen in Dankbarkeit zugetan sind, vereinigen mit ihrem Dank ihre herzlichsten Wünsche für Ihr Wohlergehen.

Gesellschaft Deutscher Chemiker
Der Präsident: *W. Klemm*

Gesellschaften

Weltausstellung der Photographie

15. Mai—31. Juli 1952 Luzern/Schweiz

Die Ausstellung, die lt. Ankündigung die größte dieser Art sein soll, die je veranstaltet wurde, weist unter den den Naturwissenschaften besonders interessierenden Sachgebieten: Photographie in Wissenschaft und Technik, Pflanzen und Tiere, Photographische Sondergebiete und Farbphotographie auf. Von besonderem Interesse dürfte ein Kurs über Mikrophotographie sein, der 3 Tage dauert und in dem u. a. behandelt werden: Grundlagen der Mikrophotographie, Untersuchungsmethoden (Hellfeld, Dunkelfeld, Phasenkontrast), Mikrokinematographie, Aufbau und Handhabung der Mikrozeitrafferapparatur sowie praktische Übungen. Entsprechende Kurse beginnen am 19. und 26. Mai, am 9., 16. und 30. Juni. Kurse über Farbphotographie mit Übungen beginnen am 19. und 26. Mai, am 9. und 23. Juni, sowie am 7. und 21. Juli; sie dauern jeweils 4 Tage. Nähere Auskünfte erteilt das Generalsekretariat der Weltausstellung der Photographie Luzern, Schweiz.

Hauptversammlung des Vereins für Gerberei-Chemie und -Technik e.V.

Die vierte Jahresversammlung des Vereins wird in Konstanz vom 11. bis 13. September 1952 stattfinden. Bisher sind Vorträge aus folgenden Gebieten vorgesehen:

Stand der Biologie und der Bekämpfung der Dasselpliege; Methoden der Unterledergerbung in England; Anforderungen der Schuhindustrie an das Leder; Beiträge zur Pelzgerbung; Neue Gerbereimaschinen.

Anmeldungen für weitere Vorträge bis zum 15. 6. 1952 an Dr. V. Schmitt, Worms-Hochheim, Kammertweg 7, erbeten.

Der Verein hat 1951 beschlossen, auf der jährlichen Hauptversammlung einen Preis in Höhe von DM 1000.— zu vergeben für die von einem Kuratorium am besten bewertete Experimentalarbeit über die *Technik der Ledererzeugung* oder damit zusammenhängende Wissenschaftsgebiete. Die Arbeit kann sowohl theoretisch-wissenschaftlicher Natur als auch praktisch-technologisch orientiert sein. Geeignete Arbeiten sind zu senden an die oben genannte Anschrift.

¹⁾ Verfaßt von *B. Helferich*.

Ullmanns Encyklopädie der Technischen Chemie

Das Büro des Herausgebers und der Ullmann-Redaktion befindet sich ab 1. Mai 1952 in Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 35, Fernsprecher 6975/76.

Personal- u. Hochschulnachrichten

Ehrungen: Prof. Dr. phil. et med. vet. P. W. Danckwortt, emer. o. Prof. für Chemie und vorm. Dir. des chem. Inst. der Tierärztl. Hochschule Hannover, wurde anlässlich seines 75. Geburtstages¹⁾ „in Anerkennung seiner hohen Verdienste um die Förderung der Veterinärwissenschaft durch grundlegende chemisch-toxikologische Untersuchungen“ von der Tierärztl. Hochschule Hannover zum Dr. med. vet. h. c. ernannt.

Geburtstage: Prof. Dr. Dr. h. c. C. Krauch, Heidelberg-Schlierbach, ehem. langjähr. Vorstandsmitglied d. ehem. I.G.-Farbenindustrie u. v. 1940 ab Vorsitz d. Aufsichtsrates, seit 1945 im Ruhestand, bes. verdient durch den Bau des Ammoniak-Werkes Merseburg (Leuna) und um die techn. Entwicklung der Kohlehydrierung, feierte am 7. April 1952 seinen 65. Geburtstag, wozu ihm der Präsident der GDCh seine Glückwünsche aussprach. — Prof. Dr. Wilhelm Westphal, Berlin, ehem. Prof. für Physik an der TH. Berlin, bes. bekannt durch zahlr. Lehr- und Praktikumsbücher der Physik, vollendete am 3. März 1952 sein 70. Lebensjahr.

Ernannt: An d. Deutsch. Akad. der Landwirtschaftswissenschaften Ost-Berlin: Zum Direktor Prof. Dr. Plachy, Dir. des Inst. f. Bodenkunde u. Bakteriologie der Univ. Leipzig; zum Sekretär der Sektion Bodenkunde, Pflanzenernährung und Ackerbau Prof. Dr. Schmalfuss, Dir. des Inst. f. Bodenkunde u. Pflanzenernährung der Univ. Halle; der Sektion Tierzüchtung und Tierernährung Prof. Dr. Haring, Dir. des Inst. f. Tierzucht der Univ. Rostock.

Gestorben: Dr. phil. G. Bremer, Nienburg/Weser, Betriebsleiter der Kali-Chemie A.G., Mitglied des VDCh seit 1933, am 22. März 1952 durch einen Unfall, im Alter von 51 Jahren. — Dipl.-Ing. E. Maul, Herne/Westf., tätig beim Ver. Constantin der Gr. Bochum, VDCh-Mitgl. seit 1928, am 9. März 1952 im Alter von 57 Jahren. — Dr. Hermann Schmidt, Leverkusen-Wiesdorf, ehem. tätig bei den Farbenfabriken Bayer, Werk Leverkusen, am 23. Nov. 1951 im Alter von 71 Jahren. — Dr. phil. B. Schöner, Tegernsee, langjähr. Leiter d. Farbenbetriebe der ehem. I. G.-Farbenfabrik Wolfen, daselbst bis 1945 Werksleiter, am 10. Jan. 1952 im 68. Lebensjahr. — Dr. H. Quantmeyer, Berlin-Dahlem, Mitgl. des VDCh seit 1923, am 30. Dez. 1951 im Alter von 56 Jahren. — Frä. Hermine Vogel, Friedrichsthal (Oranienburg), bekannt als Herausgeberin des soeben in 2. Aufl. erschienenen „Handbuches der Metallbeize“, am 10. Febr. 1952.

Eingeladen: Emerit. Prof. Dr. phil. Dr.-Ing. e. h. H. Staudinger u. Frau, Freiburg, zu Vorträgen vor der Commission des Etudes Générales de l'Association Technique de l'Industrie Papetière, Paris, zu wissenschaftl. Vorträgen.

Ausland

Gestorben: Dr. Dr. h. c. Dr. h. c. Max Hartmann, Riehen b. Basel, langjähr. wissenschaftl. Leiter der Ciba-A.G., bekannt durch die Entwicklung zahlreicher wichtiger Arzneimittel, am 2. Febr. 1952 im 68. Lebensjahr. — Emerit. o. Prof. Dr. J. H. W. Rupe, Basel, langjähr. Ordinarius für organ. Chemie an der Univ. Basel, bes. bek. durch seine Arbeiten über Farbstoffe, Terpene und optische Aktivität, am 10. Nov. 1951 im Alter von 85 Jahren. — Sir C. S. Sherrington, ehem. langjähr. Prof. für Physiologie in Oxford, Nobelpreisträger 1932, bek. durch seine Arbeiten über das Nervensystem, am 5. März 1952 im Alter von 94 Jahren.

¹⁾ Vgl. diese Ztschr. 63, 500 [1951].

Redaktion (16) Fronhausen/Lahn, Marburger Str. 15; Ruf 96. Copyright 1952 by Verlag Chemie, GmbH, Weinheim/Bergstr. Photomechanische Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Printed in Germany. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verantwortlich für den wissenschaftl. Inhalt: Dipl.-Chem. *F. Boschke*, (16) Fronhausen/Lahn; für GDCh-Nachrichten: Dr. *R. Wolf*, (16) Grünberg/Hessen; für den Anzeigenteil: *A. Burger*, Verlag Chemie, GmbH, (Geschäftsführer *Eduard Kreuzhage*), Weinheim/Bergstr.; Druck: *Druckerei Winter*, Heidelberg.